

## Frage für die Fragestunde (§ 16a GO-GR)

**Antragsteller:in(nen):** Klubobmann Mag. Alexis Pascuttini (KFG)

**Regierungsmitglied(er):** Stadtrat Manfred Eber (KPÖ)

### 01\_Stadion Liebenau

Sehr geehrter Herr Finanzstadtrat Eber!

Nach langen hin und her liegt nun die Machbarkeitsstudie zum Umbau des Liebenauer Stadions vor. Mit Vorliegen dieser Studie ist nun bestätigt, was von vielen bereits von Anfang an befürchtet worden war: Ein Umbau bzw. eine umfassende Modernisierung wurde zwar als technisch möglich qualifiziert, jedoch sind die Kosten für alle Beteiligten - vor allem für die Beteiligten der öffentlichen Hand - in absehbarer Zeit wohl nicht zu stemmen.

Während man sich noch bis zum Schluss von insgesamt zwei Machbarkeitsstudien gesprochen hat - sowohl der Umbau, als auch ein zweiter Standort sollten geprüft werden - wurde in der Gemeinderatssitzung vom Oktober 2024 nur mehr die Ausarbeitung einer Studie, nämlich zum Umbau des Stadion Liebenau, beschlossen.

Warum eine zweite Machbarkeitsstudie nicht durchgeführt wurde, wurde im November 2024 sinngemäß wie folgt beantwortet:

Der Kaufpreis des im Stadionausschuss gefundenen Grundstückstück (NVK Puntigam) für ein "großes" neues Stadion wäre zu teuer. Eine Ertüchtigung des Stadion Liebenau wäre ohnehin notwendig. Zudem habe man sich aus Gründen der Sparsamkeit gegen eine zweite Studie entschlossen.

Während jedoch zwei Studien im Juli 2024 noch EUR 360.000 gekostet hätten, "verschlang" die nun durchgeführte Studie bereits EUR 270.000. Würde man jetzt doch noch eine zweite Studie durchführen, würden die Gesamtkosten wohl bei über EUR 500.000 liegen - Sparsamkeit und Weitblick sieht wohl anders aus.

Spätestens nach der Haushaltssperre und der zugegeben sehr vernünftigen Entscheidung, sich aus Kostengründen nicht als Austragungsort für den ESC zu bewerben, ist jedoch auch klar, dass sich weder Stadt noch Land einen Umbau im nun durch die Machbarkeitsstudie festgelegten Ausmaß (EUR 150 Mio!) leisten werden können.

Somit befinden wir uns wieder am Anfang der Überlegungen und ist der Fußball in Graz bzw. sind die beiden Vereine SK Sturm und GAK weiterhin Spielbälle der Stadt- und Landespolitik. Mangels Entscheidungswillen bleibt in der Stadionfrage gegenwärtig nur wenig bis gar keine Aussicht auf Erfolg.

Es liegen neben der Machbarkeitsstudie nun allerdings jedenfalls jene Fakten auf, die es der Grazer Bevölkerung erlauben würden, in Rahmen einer Volksbefragung zu entscheiden, was die Politik seit Jahren nicht zu entscheiden vermag.

Einige Fragen drängen sich in der aktuellen Situation auf, die hier nur andeutungsweise angeführt sind:

Soll das Stadion Liebenau der Machbarkeitsstudie folgend aus- bzw. umgebaut werden?  
Soll eine zweite Machbarkeitsstudie zu einem alternativen Standort durchgeführt werden?  
Soll ähnlich wie in Klagenfurt über einen Verkauf des bestehenden Stadions nachgedacht werden?

Die zu treffenden Entscheidungen stellen nicht zuletzt auf Grund des angespannten Budgets der Stadt Graz ein große Herausforderung dar. Dennoch ist der Wert einer demokratischen Volksbefragung nicht einem angespannten Budget unterzuordnen - zumal ein möglicher Umbau des Stadion Liebenau rund EUR 150 Mio. kosten könnte. Sollte also endlich eine Volksbefragung eingeleitet werden, lösen die daraus resultierenden - zumindest moralisch bindenden - Ergebnisse wie zum Beispiel eine weitere Machbarkeitsstudie zu einem zweiten (kleineren?) Standort, der Aus-bzw. Umbau des Stadion Liebenau oder gar ein Verkauf des Stadion Liebenau in erster Linie rein finanzielle Überlegungen aus.

Der KPÖ kommt in dieser Angelegenheit eine besondere Bedeutung zu. Zum einen ist sie als Bürgermeisterpartei allen Bürgern verpflichtet, zum anderen ist sie doch der selbsternannte Inbegriff der direkten Demokratie. Hinzu kommt die Verantwortung über das Budget bzw. dessen Entwicklung.

Ein Weg zur Volksbefragung könnte also sein, dass Sie die finanziellen Mittel für eine Volksbefragung freimachen und anschließend durch die betreffenden Abteilungen das Verlangen des Gemeinderats nach einer Volksbefragung vorbereitet wird. Eine mögliche Fragestellung wurde unsererseits bereits ausgearbeitet und befindet sich in Prüfung - der erste Schritt ist also getan.

Es wird folgende

### **ANFRAGE**

gestellt:

Werden Sie, sehr geehrter Herr Finanzstadtrat, dem Motiventext folgend, nun endlich die Grazer Bevölkerung zum Thema "Zukunft Stadion Liebenau" im Rahmen einer Volksbefragung in die Entscheidungsfindung hinsichtlich der weiteren Vorgehensweise mit einbinden, um in weiterer Folge aufbauend auf einem derartigen Abstimmungsergebnis einen endgültigen und machbaren Fahrplan in dieser Causa entwickeln zu können?

**Anlagen:**

**Freigaben / Unterschriften:**

Klubobmann Mag. Alexis Pascuttini (KFG)

**Beschlussvermerk**

Gemeinderat am 03.07.2025  
mündlich beantwortet  
Schriftführer:in: Lidija Fink